

SCHOOL-SCOUT.DE

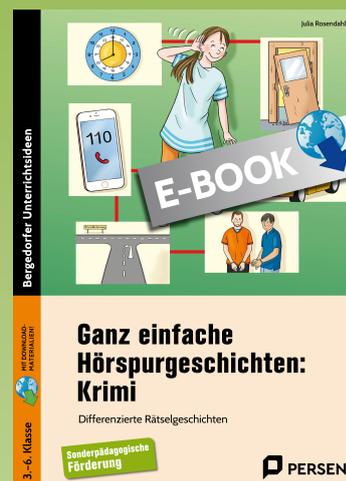
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ganz einfache Hörspurgeschichten: Krimi

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	4
Entschlüsselungstabelle zum Dekodieren der Hörspur	7
7 Tipps zum Lösen einer Hörspurgeschichte	8
Ein unheimlicher, erster Fall	9
Große Bildkarten zur Hörspurgeschichte	10
Kleine Bildkarten zur Hörspurgeschichte	16
AB zum Aufkleben der Hörspurgeschichte	21
Arbeitsblätter zur Überprüfung des Hörverständnisses	22
Lösung	26
Wer ist der Millionenräuber?	27
Große Bildkarten zur Hörspurgeschichte	28
Kleine Bildkarten zur Hörspurgeschichte	34
AB zum Aufkleben der Hörspurgeschichte	39
Arbeitsblätter zur Überprüfung des Hörverständnisses	40
Lösung	44
Ein Helfer für die Polizei	45
Große Bildkarten zur Hörspurgeschichte	46
Kleine Bildkarten zur Hörspurgeschichte	52
AB zum Aufkleben der Hörspurgeschichte	57
Arbeitsblätter zur Überprüfung des Hörverständnisses	58
Lösung	62
Geheimagentin Blond	63
Große Bildkarten zur Hörspurgeschichte	64
Kleine Bildkarten zur Hörspurgeschichte	70
AB zum Aufkleben der Hörspurgeschichte	75
Arbeitsblätter zur Überprüfung des Hörverständnisses	76
Lösung	80



Einleitung

Was sind Hörspurgeschichten?

Angelehnt an die mittlerweile weit verbreiteten Lesespurgeschichten handelt es sich bei Hörspuren um Geschichten, die in einzelne Textabschnitte unterteilt sind, mit deren Hilfe Schülerinnen und Schüler auf eine Art Hör-Schnitzeljagd geschickt werden können. Dabei erarbeiten sie sich durch genaues Zuhören nach und nach wichtige Hinweise, die in Kombination mit verschiedenen Bildkarten zum jeweils nächsten Hörteil der Geschichte führen. Vier Kriminalgeschichten sorgen für Spannung und motivieren sowohl bereits geübte als noch ungeübte Zuhörerinnen und Zuhörer, sich mit den Inhalten auseinanderzusetzen und die Hörspur zu lösen, denn am Ende steht eine wichtige Frage zur Geschichte, die nur durch das richtige Lösungswort beantwortet werden kann.

Dabei sind die Hörspurgeschichten bewusst so konzipiert, dass die Schülerinnen und Schüler bei der Bearbeitung selbst schnell merken, wie wichtig und zielführend hier ein genaues und verstehendes Zuhören ist. Ein nur flüchtiges Hinhören kann schnell in „Hör-Sackgassen“ führen. Sollten Ihre Schülerinnen und Schüler sich einmal dorthin verirrt haben, ist aber auch das nicht schlimm, denn die Geschichte führt sie automatisch an den Punkt des „Verhörens“ zurück.

Zielsetzung der Hörspurgeschichten

Mit dem Einsatz der Hörspurgeschichten im Unterricht können folgende Fähigkeiten Ihrer Schülerinnen und Schüler im Bereich der Hörkompetenz gefördert werden:

- Aufbau einer eigenen bewussten Zuhörhaltung
- Fokussierung der Aufmerksamkeit auf die Fähigkeit des Zuhörens
- Ausbau der Anstrengungsbereitschaft, sich einer Geschichte zuhörend zu widmen
- Steigerung der Zuhörausdauer
- Trainieren des gezielten Zuhörens
- Herausfiltern von wichtigen (Schlüssel-)Informationen
- Förderung der Hör-Merkspanne
- konstruktiver Umgang mit Verhörern
- direkte Verknüpfung von gehörten Informationen mit visuellen Hinweisen

Darüber hinaus können die Hörspurgeschichten in diesem Band sich auch über die gezielte Förderung im Bereich der auditiven Wahrnehmung hinaus auf weitere Bereiche des schulischen Lernens positiv auswirken.

Dazu gehören:

- Stärkung und Ausbau der Konzentrationsfähigkeit
- Trainieren der Fähigkeit, logische Schlussfolgerungen zu ziehen, zu kombinieren und verknüpfend zu denken (kommt hier gezielt bei der 3. und 4. Hörspurgeschichte zum Einsatz)
- Förderung des eigenständigen Arbeitens
- Auf- und Ausbau medialer Kompetenzen (Umgang mit Tablet/Smartphone; Handling zum Abspielen von QR-Codes)



Einleitung

Ablauf einer Hörspurgeschichte im Unterricht

Hörspurgeschichten lassen sich auf vielfältige Weise im Unterricht einsetzen, ob als gezieltes Training der Hörkompetenz im Deutschunterricht, einer Unterrichtsreihe im Förderbereich der auditiven Wahrnehmung oder als Übungsmaterial während Arbeitsphasen, in denen die Schülerinnen und Schüler selbstständig lernen, wie in offenen Unterrichtssituationen (z. B. der Freiarbeit oder der Wochenplanarbeit) oder dem Lernen auf Distanz. Für die Zuhörerinnen und Zuhörer besteht die Möglichkeit, eine Hörspurgeschichte alleine (im individuellen Lerntempo) zu lösen oder sie mit einem Partnerkind oder einer Kleingruppe zu bearbeiten.

Zur Bearbeitung werden folgende Materialien benötigt:

- Startkarte passend zur Geschichte mit Hörtext zum Einstieg
- Bildkarten groß (bewegtes Lernen) oder klein in Differenzierungsstufe 1 oder 2 (Arbeiten am Platz)
- digitales Endgerät zum Scannen des QR-Codes (individuelles Arbeiten) oder einen Media-player zum (gemeinsamen) Anhören der Downloadtracks
- Lösungstreifen passend zur Geschichte und ein Stift
- Entschlüsselungstabelle zum Dekodieren des Lösungswortes

Das Arbeiten mit den QR-Codes bietet den Vorteil, dass die Schülerinnen und Schüler in ihrem individuellen Tempo die Hörspur durchlaufen können. Haben sie etwas nicht richtig verstanden oder finden sie nicht den richtigen Hinweis, können sie ein erneutes Anhören des Geschichtenteils selbst initiieren. Darüber hinaus zeigt sich häufig eine erhöhte Motivation beim Einsatz von digitalen Medien.

Bei der **Durchführung der Hörspurgeschichten** haben Sie die Möglichkeit, sie Ihren Schülerinnen und Schülern

- in der **Form eines bewegten Lernangebots** zu präsentieren.
Dazu werden die großen Bildkarten in DIN-A5-Größe (die Sie bei Bedarf noch weiter vergrößern und ggf. laminieren können) in einem mit den Lernenden abgesprochenen Areal wie beispielsweise dem Klassenzimmer, Flur o. Ä. verteilt.
 - Der Geschichteneinstieg wird vorgespielt bzw. selbstständig über den QR-Code angehört. Die Einstiegskarten sind wichtig für das Verstehen der Geschichte und müssen in jedem Fall vorab gehört werden. Mit ihnen startet jede Hörspurgeschichte.
 - Anschließend wird die erste Bildkarte passend zum Inhalt des Gehörten aufgesucht. (Achtung: Zu jedem Hörabschnitt gibt es ein Bild und einen recht ähnlichen Ablenker = „Hör-Sackgasse“.)
 - Der Zuhörer oder die Zuhörerin notiert die Nummer des gefundenen Bildes auf dem Lösungstreifen.
 - Anschließend kann der nächste Track abgespielt bzw. der QR-Code des aktuellen Bildes gescannt und somit dem nächsten Teil der Geschichte zugehört werden.
 - Dabei hören die Schülerinnen und Schüler aufmerksam zu und suchen danach wieder die passende Bildkarte zum Gehörten.

Einleitung

- Diese Vorgehensweise setzt sich so lange fort, bis die Zuhörerinnen und Zuhörer die komplette Hörspur notiert haben.
- Erst im Anschluss sollen sie die Entschlüsselungstabelle zur Hand nehmen und die Ziffern ihrer Hörspur in die Buchstaben des Lösungswortes übersetzen.
- als ein individuelles **Arbeiten am Platz** anzubieten. Hierzu wird für jede Schülerin, jeden Schüler bzw. jedes Schülerpaar der komplette Satz mit zwölf kleinen Karten (ggf. laminiert) einer Differenzierungsstufe benötigt (sechs Bildkarten und sechs Ablenker). Der Ablauf ist gleich zu dem oben beschriebenen, ohne dass sich die Lernenden dabei bewegen, sondern von ihrem Platz aus arbeiten.
 - Alle zwölf Karten (einer Differenzierungsstufe) liegen vor dem Zuhörer oder der Zuhörerinnen aus.
 - Nach dem Anhören der Startkarte (auch diese muss den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung gestellt werden) wird die zum Gehörten passende Karte rausgesucht.
 - Danach muss die Nummer der Hörspur notiert werden.
 - Mittels des QR-Codes wird dann der nächste Teil der Geschichte angehört.
 - usw.

Weiterführende Materialien:

Jede Hörspurgeschichten bietet neben den Bildkarten mit QR-Codes in zwei Differenzierungsstufen auch noch ergänzende Materialien zur Weiterarbeit an.

- Dazu gehört zum einen die Kombination aus allen Bildkarten (mit Ablenkern) zum Ausschneiden und dem Arbeitsblatt zum Aufkleben der sechs zur Hörspur passenden Bilder in korrekter Reihenfolge. Neben dem Zuhören wird hier vor allem das Abspeichern und Abrufen des Gehörten sowie die Hör-Merkspanne trainiert.
- Darüber hinaus wird ein Ankreuzbogen zum Hörtext in drei Differenzierungsstufen (Bild-, Wort-, Satzebene) angeboten, mit Detailfragen zum Gehörten, was u. U. ein erneutes, gezieltes sowie differenziertes Zuhören erfordert.



Entschlüsselungstabelle zum Dekodieren der Hörspur

Finde zu den Lösungsziffern die entsprechenden Buchstaben und schreibe sie auf. Dann erhältst du das Lösungswort zur Geschichte.

A	B	C	D	E	F	G	H
2	10	25	16	4	21	28	13

I	J	K	L	M	N	O	P
7	22	18	5	11	30	1	19

Q	R	S	T	U	V	W	X
15	26	3	23	8	14	29	24

Y	Z	Ä	Ö	Ü	ß
12	6	20	9	27	17



7 Tipps zum Lösen einer Hörspurgeschichte



1. Höre dir den Einstieg zu deiner Geschichte (Startkarte) ganz genau an.
2. Finde das richtige Bild dazu.
3. Notiere dir die Zahl, die auf dem Bild steht, in das erste Kästchen des Lösungstreifens.
4. Höre dir nun den Text zu diesem Bild aufmerksam an.

Achtung, es gibt zwei Schwierigkeitsstufen:



= einfacher Text

oder



= schwieriger Text

5. Finde das nächste passende Bild zur Geschichte und notiere dir die Ziffer.
 6. Wenn du die komplette Hörspur notiert hast, nimm die Übersetzungstabelle zur Hand.
 7. Übersetze alle Ziffern in Buchstaben und du erhältst das Lösungswort zur Geschichte.
- 
- 

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Ganz einfache Hörspurgeschichten: Krimi

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

